

27. Sonntag im Jahreskreis (A)

Kehrvers GL 229 oder:

Der Wein-berg des Herrn der Hee - re ist das Haus Is - ra - el.

T: vgl. Jes 5, 7a

M u. S: Anton Stingl jun.

Psalm 80, 9 u. 12. 13-14. 15-16. 19-20

1. Ei-nen Wein-stock hobst du aus in Ä-gyp-ten, hast Völ-ker ver-trie-ben und ihn ein-ge-pflanz-t.

Er streck-te sei-ne Ran-ken bis zum Meer und sei-ne Schöss-lin-ge bis hin zum Stro-me. Kv

2. Wa-rum ris-sest du sei-ne Mau-ern nie-der, dass al-le, die des We-ges kom-men, ihn plün-dern?

Der E-ber aus dem Wald wühlt ihn um, es wei-den ihn ab die Tie-re des Fel-des. Kv

3. Gott der Scha-ren, keh-re doch zu-rück, bli-cke vom Him-mel he-rab und schau-e,

su-che heim die-sen Wein-stock, be-schüt-ze, was dei-ne Rech-te ge-pflanzt hat,

den Spröss-ling, den du dir groß-zogst. Kv 4. Dann wer-den wir nicht von dir wei-chen.

Du wirst uns be-le-ben, und wir ru-fen dei-nen Na-men aus. Herr, Gott der Scha-ren,

rich-te uns wie-der auf! Lass dein An-ge-sicht leuch-ten, dann sind wir ge-ret-tet! Kv

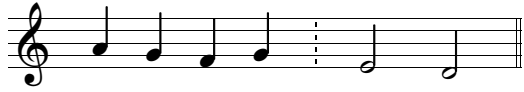
T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Rudolf Thomas (1924-1987)

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja GL 174, 3



V. Ich ha - be euch er - wählt und da - zu be - stimmt, dass ihr Frucht bringt



und dass eu - re Frucht bleibt.

T: vgl. Joh 15, 16

M: Anton Stingl jun. nach GL 174, 3